Horizont

Unheilig

1000 mal hab ich mich betrogen
1000 mal hab ich dich gekrÃƒÂ¤nkt
1000 mal zu viel gelogen
1000 mal alles verdrÃƒÂ¤ngt
Alles, alles, alles verdrÃƒÂ¤ngt

Doch in dieser einen Stunde
Iin der ich dich verloren hab
WeiÃƒ? ich was ich dir angetan
Breche ÃƒÂ¼ber mich den Stab

Wollte doch mehr hinter lassen
WeiÃƒ? nicht wohin mit meiner Wut
AuÃƒ?er gegen mich gerichtet
Doch selbst dazu fehlt mir der Mut

Dort wo der Horizont sich mit dem Meer verbindet
Dort wollt ich auf dich warten
Auf dass do mich dort findest

1000 mal zuviel versprochen
1000 mal das selbe Leid
1000 mal dein Herz gebrochen
1000 mal zu spÃƒÂ¤t bereut
Zu spÃƒÂ¤t, zu spÃƒÂ¤t bereut

Doch in dieser einen Stunde
Wenn der Wind sich plÃƒÂ¶tzlich dreht
Habe ich den Sturm geerntet
Den ich selbst einst ausgesÃƒÂ¤ht

Wollte doch mehr hinterlassen
Wollte mehr doch fÃƒÂ¼r dich sein
Als ein wirbelloser KÃƒÂ¶rper
Abgekratzt vom Pflasterstein

Dort wo der Horizont sich mit dem Meer Verbindet
Dort wollt ich auf dich warten
Auf dass do mich dort findest

Dort wo der Horizont sich mit dem Meer verbindet
Dort wollt ich auf dich warten
Auf dass do mich dort findest

Lyrics powered by lyrics.tancode.com
written by LANGE, SEBASTIAN / PFEIFFER, BORIS / STRUGALA, ANDRE / ZORZYTZKY, MARCO / LUTTER, KAY / MORGENROTH, REINER / RHEIN, MICHAEL
Lyrics Â© Universal Music Publishing Group

Lyrics provided by
https://damnlyrics.com/